

MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN – KOMPETENT UND ENGAGIERT

Fünfte gemeinsame Fachtagung Entwicklungszusammenarbeit und Migration der Landeshauptstadt Stuttgart und des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

Die wichtige Rolle von Migrantinnen und Migranten in der Entwicklungszusammenarbeit wurde von der Politik und den Verbänden erst recht spät wahrgenommen und (an)erkannt. Insbesondere in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit gelten sie jedoch seit einigen Jahren als wichtige Partner; in Stuttgart sind das Forum der Kulturen und die dort zusammengeschlossenen Migrantenvereine schon von Anfang an in die „Stuttgarter Eine-Welt-Aktivität“ eingebunden. Die Präsentation sowohl des vielfältigen Engagements von Migrantinnen und Migranten in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit als auch der zunehmenden und breit gefächerten Förder- und Kooperationsangebote auf kommunaler, Landes- und Bundesebene werden wesentliche Bestandteile der Tagung sein.

Doch jenseits dieser zunehmenden Förder- und Teilhabeangebote werden von Seiten der Migrantinnen und Migranten nach wie vor paternalistische Denkmuster, diskriminierende Verhaltensweisen und festgefahrene Machtstrukturen beklagt. Auf der anderen Seite gibt es aber auch den Vorwurf fehlender Kompetenz und mangelnden Engagements seitens der Migrantencommunities. Was liegt im Argen? Haben wir tatsächlich bereits eine wirklich partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Akteure auf Herz- und Augenhöhe? Wie sehen Migrantinnen und Migranten selbst diese Zusammenarbeit? Erreichen die Förder- und Teilhabeangebote tatsächlich ihre „Zielgruppe“? Wie steht es in der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit um die Chancengleichheit? Ist es an der Zeit, umzudenken und neue Formen des Miteinanders zu entwickeln, vor allem in Bezug auf die zunehmende Bedeutung der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit, auch angesichts der wachsenden Bedeutung der Flüchtlingsarbeit?

Teilnehmende:

- Entwicklungspolitisch engagierte MigrantInnen und Migrantenvereine aus Stuttgart und dem ganzen Bundesgebiet
- Vertreterinnen und Vertreter der Zivilgesellschaft
- Vertreterinnen und Vertreter des Landes und des Bundes
- Kommunen
- Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
- Vertreterinnen und Vertreter aus der Wirtschaft
- Interessierte Öffentlichkeit

Anmeldung für Freitag, 30.10.2015

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Kosten für Anreise und Übernachtung tragen die Teilnehmenden selbst.

Anmeldungen **bis Mittwoch, 21.10.2015** an:
fachtagung.ez@forum-der-kulturen.de

Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln
U-Bahn 1, 2 und 4, Bus 43, 44 und 92
bis Haltestelle Rathaus

Weitere Infos:

Paulino Miguel
paulino.miguel@forum-der-kulturen.de
info.entwicklungspolitik@forum-der-kulturen.de
Tel: 0711/248 48 08-23 oder -18

Forum der Kulturen Stuttgart e. V.
Marktplatz 4, 70173 Stuttgart
www.forum-der-kulturen.de

Veranstalter:



Partner, Förderer und Mitveranstalter:



Im Auftrag des



MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN – KOMPETENT UND ENGAGIERT

Fachtagung
Entwicklungszusammenarbeit
und Migration

30.–31. Oktober 2015
Rathaus Stuttgart

STUTTGART



FORUM
DER
KULTUREN
STUTTGART

Freitag, 30. Oktober 2015
17.30–21 Uhr
Rathaus Stuttgart

17 Uhr Einlass, Registrierung

17.30 Uhr Beginn

Eröffnung durch **Rolf Graser**, Geschäftsführer des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

EINFÜHRUNG UND GRUSSWORTE:

Fritz Kuhn, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart

Dr. Simone Höckele-Häfner, Leiterin Referat 53 Entwicklungszusammenarbeit, Staatsministerium Baden-Württemberg

Günter Nooke, Afrikabeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Persönlicher Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Klimakatastrophe auf unserem Teller

Theaterperformance des Arbeitskreises Migration und Entwicklungspolitik des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

FACHVORTRÄGE:

Flucht und Migration als Menschenrechte, gesellschaftliche Modernisierung und Krisenmanagement im globalen Kontext

Dr. Kien Nghi Ha, Kulturwissenschaftler, Vorstand von Korienation – Netzwerk für asiatisch-deutsche Perspektiven e. V.

Zwischen Machtfrage, Diskriminierung und dem Wunsch nach migrantischer Beteiligung bei der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit

Dr. Mekonnen Mesghena, Journalist, Leiter des Referats *Migration & Diversity* der Heinrich-Böll-Stiftung

Freitag, 30. Oktober 2015
17.30–21 Uhr
Rathaus Stuttgart

PODIUMSGESPRÄCH :

Umgang mit Paternalismus und Machtstrukturen. Findet die Zusammenarbeit von Migrantinnen und Migranten auf Augenhöhe statt? Ist es an der Zeit, umzudenken?

Einführung:

Nadia vom Scheidt, Abteilung Außenbeziehungen im Persönlichen Referat des Oberbürgermeisters, Landeshauptstadt Stuttgart

Podiumsgespräch mit:

Günter Nooke, Afrikabeauftragter des BMZ

Dr. Kien Nghi Ha, Kulturwissenschaftler

Dr. Mekonnen Mesghena, Journalist

Dr. Simone Höckele-Häfner, Staatsministerium Baden-Württemberg

Dr. Levent Günes, Abteilung Integration, Referat Koordination und Planung des Oberbürgermeisters, Landeshauptstadt Stuttgart

Rolf Graser, Geschäftsführer Forum der Kulturen Stuttgart e. V.

Dr. des. Dolgor Guntsetseg, Vorstandsvorsitzende Verein der Mongolischen Akademiker e.V.

Moderation:

Dr. Martin Kilgus

Vorstandsvorsitzender Europazentrum

Im Anschluss **Publikumsdiskussion**

21 Uhr Empfang mit Buffet

Samstag, 31. Oktober 2015
9.30–15 Uhr
Rathaus Stuttgart

Am Samstag werden die am Freitag aufgeworfenen Fragen vertieft und durch Austauschgruppen erörtert. Zu konkreten Themenstellungen werden Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Migrantenorganisationen und Institutionen der Entwicklungszusammenarbeit veranschaulicht.

Austauschgruppe I:

Von Stuttgart lernen: Netzwerkarbeit Stuttgarter Migranten: Warum die Wege zwischen Kommune, Eine-Welt-Akteuren und Migrantenvereinen kürzer und effektiver sind

Austauschgruppe II:

Von anderen lernen: MiGlobe – Neue Chancen für die kommunale Entwicklungspolitik. Die Etablierung eines Beraterpools zur interkulturellen Öffnung der kommunalen Entwicklungspolitik in NRW

Austauschgruppe III:

Kommunen lokal, Kommunen global

Austauschgruppe IV:

Flucht als Thema der kommunalen Entwicklungspolitik

Mit dabei sind das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. und die Landeshauptstadt Stuttgart als Veranstalter, sowie als Mitveranstalter: NeMO – Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen e. V. und Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) der Engagement Global.

An beiden Tagen zeigt ein **Markt der Möglichkeiten** die Vielfalt des Engagements von Stuttgarter Migrantenvereinen, Eine-Welt-Gruppen und EZ-Organisationen.